

Ressort: Politik

Massive Kritik an Freizeitpark-Plänen der Koalition

Berlin, 16.10.2012, 00:00 Uhr

GDN - Die Pläne von Union und FDP für mehr Schulbesuche in Freizeitparks stoßen auf heftigen Widerstand. Der Online-Ausgabe der "Bild-Zeitung" sagte SPD-Fraktionsgeschäftsführer Thomas Oppermann: "Die Koalition hat in der Schulpolitik den Überblick verloren. Wir brauchen in der Schule Mathe und Deutsch statt Achterbahn und Zuckerwatte."

Oppermann reagierte damit auf einen Antrag der Bundestagsfraktionen von CDU/CSU und FDP, wonach Freizeitparks in Deutschland stärker gefördert werden sollen. Danach soll sich die Bundesregierung dafür einsetzen, "dass Freizeitparks noch stärker als mögliche Ziele von Klassenfahrten und als außerschulische Lernorte anerkannt werden". Die "Bild-Zeitung" hatte darüber am Montag berichtet. Der Vorsitzende des Deutschen Philologenverbands, Heinz-Peter Meidinger, wies die Pläne der Koalition ebenfalls scharf zurück. "Das ist völliger Unfug. Die Lerneffekte in Freizeitparks sind äußerst gering", so Meidinger. Schulen seien keine Subventionsunternehmen für Wirtschaftsbetriebe. "Wir legen Wert darauf, dass an Wandertagen auch wirklich gewandert wird und in Projektwochen zum Beispiel Museen besucht werden", erklärte der Verbandschef. Auch aus den eigenen Reihen der Koalition kommt Kritik. Der Bundestagsabgeordnete und bildungspolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Patrick Meinhardt dazu: "Alle Freizeitparks zu außerschulischen Lernorten zu machen, wäre ziemlich daneben. Zwei Drittel sind Vergnügungsparks und nichts anderes. Wir müssen hier schon ordentlich bei der Sache bleiben."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-564/massive-kritik-an-freizeitpark-plaenen-der-koalition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com